

Niederschrift

über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 25.02.2021, im Wyk auf Föhr, AWO-Begegnungsstätte, Linge 3.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Oliver Arfsten

Herr Markus Berger

Herr Volker Hansen

Herr Johngerret Jacobsen

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Meike Haecks

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Christina Kohn

Frau Mirjam Meister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Wrixum
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: Wri/000090

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun als Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Keine Anträge.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 nichtöffentlich beraten zu lassen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Ja-Stimmen

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 25. Sitzung werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erläutert sein Interesse an der in der heutigen Sitzung zu beratenden Thematik *Erhebung von Straßenbaubeiträgen*. Er hat entsprechende Presseberichte sowie den Umgang anderer Kommunen mit dem Thema verfolgt. Ein Vorschlag sei auch, zugunsten niedrigerer Straßenbaubeiträge die Grundsteuer zu erhöhen. Die Vorsitzende erläutert und begründet die bisherige Beschlussfassung der Gemeinde Wrixum. Vorerst sollen keine Beiträge mehr erhoben werden.

Die in der heutigen Sitzung zu beschließende Straßenbeitragssatzung dient dem Zweck der Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen, die bereits in früheren Jahren abgeschlossen wurden. Damit diese Maßnahmen ordnungsgemäß abgerechnet werden können, bedarf es einer Anpassung der derzeit noch anzuwendenden Satzung an geltendes Recht.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet von einer Videokonferenz mit dem Land. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl kam es an einigen Stellen zu technischen Schwierigkeiten. Thema war die Organisation der Coronaschutz-Impfungen auf den Inseln. Ab dem 11.03.2021 sollen alle Bürger/innen im Alter von über 80 Jahren in Arztpraxen geimpft werden können. Als Impfzentrum wird auf Föhr das ehemalige AOK-Kinderkurheim zur Verfügung stehen. Sofern alle Personen der Priorität 1 ein Impfangebot erhalten haben, sollen die Berechnigten der Priorität 2 eine entsprechende Information erhalten.

Das Statistische Landesamt informiert darüber, dass die Durchführung des Mikrozensus 2021 vorgesehen ist und bittet um Unterstützung.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Keine Berichte.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Wrixum hier: Satzungsbeschluss Vorlage: Wri/000090

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die jetzige Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Wrixum vom 20.05.1999 entspricht an mehreren Stellen nicht mehr der Rechtsprechung des OVG. Deswegen ist, um die rechtssichere Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu gewährleisten, eine neue Satzung ausgearbeitet worden.

Weiter soll die Satzung dazu dienen, den Sachverhalt der zukünftigen Erhebung von einmaligen Beiträgen klarzustellen.

Die Gesetzesänderung der Gemeindeordnung ermöglicht es den Gemeinden zu entscheiden, ob Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen oder ob auf die Erhebung verzichtet wird. Die angesprochene Regelung ist allerdings eine sog. Stichtagregelung. D.h. es ist lediglich möglich, auf die Erhebung von Beiträgen für Straßenbaumaßnahmen zu verzichten, deren sachliche Beitragspflicht nach dem 26.01.2018 entstanden ist. Alle Maßnahmen, deren sachliche Beitragspflicht vorher entstanden ist, müssen nach den zu dieser Zeit geltenden Satzungen abgerechnet werden. Die Gemeinde Wrixum will vorerst keine Beiträge mehr erheben.

Da allerdings noch Straßenbaumaßnahmen vorhanden sind, die abgerechnet werden müssen, empfiehlt es sich die Satzung nicht vollständig aufzuheben, sondern lediglich ihre Anwendung auf Beitragsansprüche, die nach einem bestimmten Zeitpunkt entstanden sind, auszuschließen.

Es ist daher ein Satzungsentwurf erstellt worden, der diesem Sachverhalt Rechnung trägt. Zusätzlich eingefügt worden ist der Paragraph 14, der die Entstehung von sachlichen Beitragspflichten hemmt.

Durch den Beschluss der Satzung ist eine rechtssichere Erhebung für bereits abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen möglich. Ferner bleiben die Instrumente bei Liquiditätsschwierigkeiten von Beitragspflichtigen (Beitragsstundung oder –verrentung) durch die neue Satzung anwendbar.

Der Satzungsentwurf ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Weitere Fragen aus dem Kreis der Gemeindevertretung werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

Heidi Braun

Meike Haecks